

RS OGH 1992/2/26 9ObA248/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.02.1992

Norm

ASGG §63 Abs1

Rechtssatz

Auch wenn die beklagte Partei im Verfahren erster Instanz im Sinne des§ 40 Abs 1 ASGG nicht qualifiziert vertreten war, und daher die Bestimmungen über das Neuerungsverbot nach § 482 ZPO nicht anzuwenden sind, ändert dies nichts daran, daß die abgegebene Prozeßerklärung insoweit nicht geändert werden kann, als sie bereits Grundlage eines Urteils geworden ist.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 248/91
Entscheidungstext OGH 26.02.1992 9 ObA 248/91
Veröff: SZ 65/29 = JBI 1992,805 = EvBl 1992/179 S 765

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0085810

Dokumentnummer

JJR_19920226_OGH0002_009OBA00248_9100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at